

Pictet & Cie unterstützt das Center for Family Business der HSG

ST. GALLEN – Die Genfer Privatbank Pictet & Cie fördert das Center for Family Business der Universität St. Gallen (CFB-HSG). Ivan Pictet nimmt Einsitz im Beirat des CFB-HSG. Ab dem Wintersemester 2006/07 bis Ende 2008 unterstützt die Bank Pictet & Cie das Center for Family Business der Universität St. Gallen (CFB-HSG) im Umfang von drei halben Forschungsstellen im Center for Family Business. Damit bekommt das Center for Family Business die Möglichkeit, die Lehre an der Universität St. Gallen, die internationale Forschung sowie die Weiterbildung für Familienunternehmen auf ein breiteres Fundament zu stellen und auszubauen. Das Ziel des CFB-HSG ist es, eine national dominierende und international anerkannte Stellung im Bereich der Erforschung von Familienunternehmen einzunehmen.

Die konzeptionelle und organisatorische Ausgestaltung der geförderten Stellen sowie deren Einbindung in Forschung und Lehre an der HSG werden geleitet durch den akademischen Direktor des CFB-HSG, Urs Fueglistaller. Die drei halben Forschungsstellen im Center for Family Business werden auf Beginn des Wintersemesters 2006/07 durch die drei Gründungsmitglieder des Centers, Urs Frey, Thomas Zellweger und Frank Halter, besetzt. Ivan Pictet zum Engagement der Privatbank: «Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Erforschung von Familienunternehmen. Ein Forschungsgebiet, welches sich weltweit einer zunehmenden Nachfrage von Seiten der Unternehmer und Studierenden erfreut».

Das Center for Family Business der Universität St. Gallen (CFB-HSG) wurde im Jahr 2005 gegründet. Es kümmert sich um die Forschung, Lehre sowie die Weiterbildung rund um das Thema Familienunternehmen. Das CFB-HSG ist die erste universitäre Institution in der Schweiz, welche sich mit dieser Fragestellung vertieft auseinandersetzt. (Red./PD)

www.cfb.unisg.ch

